



Buntes aus der Grauzone

Kabarettprogramm von und mit Andreas Iseli

Exposee



Kurz & bündig

(Zusammenfassung)

In zwei Sätzen:

Wenn das Liebliche grotesk wird, das Traurige komisch und alles Salonfähige den Bach runtergeht, dann ist Andreas Iseli auf der Bühne – mit Brille und Brecheisen präsentiert er ein Kabarettprogramm mit rotem Faden, blauen Augen und gelben Zähnen – leider abendfüllend.

Mit seinem ersten Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» hat Andreas Iseli (*1983) das Oltner Kabarett-Casting gewonnen.

«Buntes aus der Grauzone»

In seinem Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» nimmt Andreas Iseli das Publikum mit auf eine turbulente Milieustudie: In Telefongesprächen, Dialogen und Kurzgeschichten kommen seine Freunde, seine Feinde, und die die es noch werden wollen, zu Wort. Er, der selber immer mit einem Bein im Gefängnis steht, ist der einzige, der noch den Überblick behält, über das turbulente Leben seiner zwar gutmütigen, aber auch kleinkriminellen Grossfamilie. Oder wenigstens den Anstand besitzt so zu tun als ob.

Bereits gebucht

30.10.22 LaCappella Bern, 10.03.23 und 11.03.23
Krönung in Burgdorf und Aadorf, Do 16.03.23 Traube
Münsingen, 11.05.23 Wunschfeder Kabaretttage Olten,
27.10.23 Seminarhotel Sempach, 10.11.23
Schwager Theater Olten

Facts

- Kabarett mit rotem Faden, gelben Zähnen und blauen Augen
- Titel des Programms: Buntes aus der Grauzone
- Berndeutsches Soloprogramm
- Derb, kernig, bildlich
- Dialoge, Kurzgeschichten und Gesang
- 90-minütiges Abendprogramm

Hier geht's zu den Youtube-Trailer:
<https://andreasiseli.ch/downloads/>



Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



Inhalt

		Seite
Who the fuck ... ?	(Portrait)	1
<hr/>		
Buntes aus der Grauzone	(Kabarettprogramm)	2
<hr/>		
Arschloch oder nicht?	(über meinen Stil)	3
<hr/>		
Was bisher geschah:	(Werdegang)	4
<hr/>		
Perlen der Bescheidenheit	(bisherige Auftritte)	5
<hr/>		
Wo gehobelt wird ...	(weiteres Schaffen)	6
<hr/>		
Wieso denn bloss?	(Motivation)	7
<hr/>		
Und wenn du gross bist?	(Ausblick)	8
<hr/>		
Schnabel – schief gewachsen	(Zitate)	9
<hr/>		
Rimini	(Kabarettnummer)	10

**Hier geht's zu den Youtube-Trailer:
<https://andreasiseli.ch/downloads/>**



Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



Who the fuck ... ?

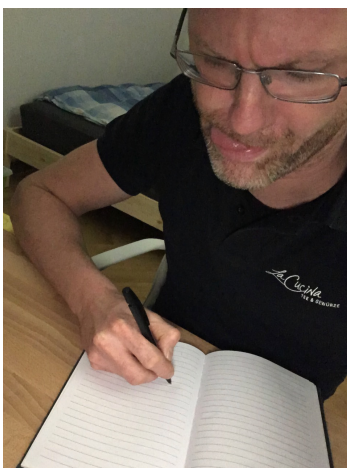
(Portrait)

Andreas Iseli (*1983) ist in Burgdorf aufgewachsen, wohnt in Bern und schreibt seit seiner Jugend über alles, was in seinem Gesichtsfeld auftaucht. Mit seinem ersten Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» hat Andreas Iseli das Oltner Kabarett-Casting gewonnen.



«Richtig wohl fühle ich mich eigentlich nur beim Schreiben und auf der Bühne»

Als Autor verfasst er Krimis, Konzertlesungen und Drehbücher. Seit 2018 nimmt Andreas Iseli den Poetry Slam Schweizermeisterschaften teil. 2018 absolvierte er die Story Academy (Lehrgang Literarisches Schreiben) an der SAL Zürich (Höhere Fachschule für Sprachberufe). Seit 2022 ist Andreas Iseli Kabarettist.



«Die literarische Schulbank hat mein Schreiben verändert»

Als er sich noch jünger gefühlt hat, ist er drei Saisons als Teamleiter mit dem Circus Monti gereist und in der Saison 2017 arbeitete er beim Circus Knie als Eventmanager. Er ist Koch, Metzger und Lebensmittelingenieur von Beruf und arbeitet in einem Teilzeitpensum als Souschef bei der Kongress und Kursaal Bern AG.

Mehr über Andreas Iseli:
www.andreasiseli.ch

Andreas Iseli
Bürenstrasse 37
CH-3007 Bern

andreasiseli@andreasiseli.ch
www.andreasiseli.ch
+41 (0)76 572 06 72



Buntes aus der Grauzone

(Kabarettprogramm)

Auf drei verschiedenen Ebenen lernt das Publikum die Familie Iseli kennen:

Haupthandlung

In emotionsgeladenen Telefongesprächen organisiert Andreas Iseli das turbulente Alltagsleben seiner Grossfamilie. Feiertage, gemeinsame Ferien und auch die Betreuung der zahllosen Kinder wollen wohl organisiert sein. Seine Gesprächspartner am Telefon sind seine sowohl sorgenvolle, als auch permanent ahnungslose Frau Betlä, ihre gemeinsamen einfallsreichen Kinder Kevin und Mara, eine Mutter mit Flasche und ein Vater ohne und nicht zuletzt Onkel Rüedu, dessen Überraschungen bereits auf dem Radar der Kantonspolizei stehen, bevor er sie überhaupt angezündet hat.

Weitere Glanzlichter und Katastrophen

Das Milieu von Iselis hört am Ende der Verwandtschaft noch lange nicht auf. Freunde, Feinde und die, die es noch werden wollen, nehmen den Faden auf und es zeigt sich, dass der gutherzige Geist der Familie Iseli ganz tief drin in unserer Gesellschaft wohnt und noch lange nicht gedenkt auszuziehen. Berufsbildner Spsychiger weiss vom harten Los als Lehrmeister im Bereich Sachwertenteignung zu berichten und scheint damit beim altklugen Sonnemann Kevin auf Granit zu beissen. Ein allzu aufsässiger Untersuchungsrichter interessiert sich brennend für den Inhalt von Betlä Iselis Tiefkühltruhen. Und wenn Iseli heute seine unzähligen Geschäftsideen nicht zu barer Münze machen kann, wann dann?

Dramaturgie

Andreas Iseli bietet dem Publikum seine diversen Geschäftsideen zum Kauf an. Dabei wird er immer wieder von Telefonanrufen unterbrochen: Zuhause brennt offenbar der Baum. Es treffen Beschwerdebriefe des Nachbrs ein und verschiedenen aktuelle und vergangene Begebenheiten werden als Dialog auf der Bühne erlebbar.

Nach der Pause taucht Sohn Kevin auf der Bühne auf und tut in markiger Jugensprache seine Meinung über seinen Vater kund. Kurz vor Schluss muss Betlä Iseli Auskunft geben über den Inhalt ihrer Tiefkühltruhen – und landet prompt im Gefängnis. Sofort wird ein Plan geschmiedet, um sie zu befreien.

Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



Arschloch oder nicht?

(über meinen Stil)

Unsere Welt ist berechenbar. Und damit langweilig. In einem bestimmten Setting sind Gesprächspartner und Thema vorhersehbar. Was passiert, wenn man zwei dieser drei Parameter ins Gegenteil verkehrt? Es entsteht eine Kabarettnummer von Andreas Iseli.



«Gute Menschen – und wo sie zu finden sind»

Wer ist das Arschloch unserer Gesellschaft? Ist es Andreas Iseli, der zwar täglich so haarscharf wie zielsicher an der gesellschaftlichen Akzeptanz vorbeischrämmt, dabei aber nie die Verantwortung vergisst, die Verantwortung für die, die noch näher am Arschloch sind als er? Oder sind Sie es? Weil Sie sich noch gar nie Gedanken darüber gemacht haben, warum es so viele Arschlöcher gibt? Eine Antwort gibt es im Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» ganz sicher nicht.



«Auf der Bühne sind nur ich, ein Telefon und ein Briefkasten»

- Nummernkabarett mit rotem Faden
- Berndeutsches Soloprogramm
- Auswendig vorgetragen
- Derb, kernig und bildlich
- Dialoge und Kurzgeschichten
- Abendprogramm 90 Minuten

Andreas Iseli
Bürenstrasse 37
CH-3007 Bern

andreasiseli@andreasiseli.ch
www.andreasiseli.ch
+41 (0)76 572 06 72



Was bisher geschah:

(Werdegang)

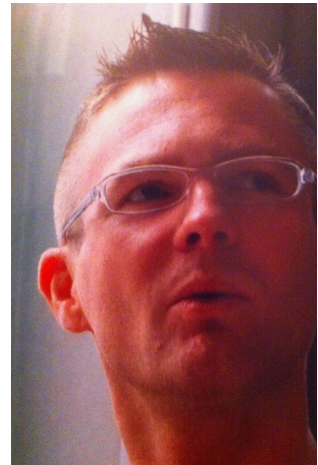
«Meine gestapelten Notizbücher erzählen eine lange Geschichte davon, wohin meine Gedanken fliessen, seit ich schreiben kann: Ins geschriebene Wort. Das Schreiben war für mich immer ein treuer Begleiter in allen Lebenslagen.»

**«In welche
Form passen
meine
Gedanken?»**



«Krimis, Konzertlesungen, Drehbücher, Poetry Slam: Die Such nach der passenden Form für meine Gedanken war und ist ein langer und steiniger Weg. Seit 2018 durfte ich nun auf den Poetry Slam-Bühnen wertvolle Erfahrungen im Umgang mit dem Publikum sammeln. Mit meinem ersten Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» habe ich das Oltner Kabarett-Casting gewonnen.»

**«Die Poetry Slam-
Bühne war Hai-
fischbecken und
Schulstube
gleichzeitig»**



«Meine Gedanken haben ihre Form gefunden: Die Kabarettbühne. Weg vom Vorleser auf der Poetry Slam-Bühne – auf in die Kabarett der Deutschschweiz: Auswendig, abendfüllend, mit rotem Faden und schwarzem Humor.»

Andreas Iseli andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37 www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern +41 (0)76 572 06 72



Perlen der Bescheidenheit

(bisherige Auftritte)

«Nicht alles, was ich schreibe, ist für die Bühne gedacht. Aufgeführt habe ich bis jetzt Kabarett, Poetry Slams und Konzertlesungen.»



**«Mit 15 Musikern
auf der Bühne –
ein tolles Ge-
fühl»**

Konzertlesungsreihe «Kurt Bläsi»
Andreas Iseli als Autor und Con-
ferencier zusammen mit dem Komponis-
ten Christian Schütz und der UpTown
Big Band

2016: Die Ausserirdischen

2018: Agent wider Willen

2020–22: Im Grand Hotel des Grauens

Krimitage Burgdorf, Pianolounge
Aarau, BeJazz Club Vidmarhallen
Bern, Bären Buchsi, Stadttheater
Langenthal, Zeughaus Brig

www.kurt-blaesi.ch



**«Hört mich
jemand?»**

Seit 2018 ist Andreas Iseli an vierzig Poetry Slams aufgetreten und hat an den Poetry Slam Schweizermeisterschaften teilgenommen. Zudem diverse Engagements als Slammer an privaten Veranstaltungen. Mit seinem ersten Kabarettprogramm «Buntes aus der Grauzone» hat er 2022 das Oltner Kabarett-Cating gewonnen.

Andreas Iseli
Bürenstrasse 37
CH-3007 Bern

andreasiseli@andreasiseli.ch
www.andreasiseli.ch
+41 (0)76 572 06 72



Wo gehobelt wird ...

(weiteres Schaffen)

«Neben der Bühne verfasse ich Texte in folgenden Kategorien: Krimi, Drehbücher, Kurzgeschichten.»

**«Auf der Bühne
meistens Bern-
deutsch – auf
dem Papier eher
selten»**



Krimis in Romanlänge:

- «Programmleichen – Zikuskrimi von Andreas Iseli»
- «Morfs Menü – Gastrokrimi von Andreas Iseli»

Drehbücher:

- «Grenzgänger» (Fernsehkrimi)
- «Lebende Tiere» (Fernsehkrimi)

Kurzgeschichten:

- «Jubelschrei in Moll»
- «Kriegstetten»
- «Paul und die Diakonisse»
- «Äm Schürch sis Rösslispiu – ä Wiehnachtsgschicht vom Andreas Iseli»
- u.v.a.m.

**«Das Setting meiner
Krimis beschreibt
meinen Berufsalltag
jenseits von Bühne
und Literatur»**



«Meine geschriebenen Kinder konnte ich leider noch nicht verheiraten. Intensiv bin ich auf Verlags- und Produzentensuche.»

Andreas Iseli andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37 www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern +41 (0)76 572 06 72



Wieso denn bloss?

(Motivation)

«Meinen Drang alles zu Papier zu bringen, wird von zwei Triebfedern in Schwung gehalten: Einerseits ist es ein Teil meines Lebens geworden, meinen Alltag in Geschichten zu reflektieren. Die zweite Triebfeder ist das primitive Verlangen danach, Leute zu unterhalten.»



**«Lachen
ohne zu
Denken ist
meistens
grausam»**

«Lachen und Denken sind elementare Tätigkeiten jedes Menschen. Die Reihenfolge dabei scheint mir entscheidend. Ich bilde mir ein, dass ich etwas zum Wohle der Menschheit beitragen kann, wenn ein Zuschauer, der mein Programm gesehen hat, danach zuerst denkt und dann lacht. Gerade deshalb, weil es ihm bei mir zu oft umgekehrt ergangen ist.»



**«Teil von
etwas Gutem
sein»**

Was ist der Unterschied zwischen Lorient und Peach Weber? Zwischen Emil und den Schmirinkis? Was ist Niveau? Ist es der Qualitätsanspruch? Die Verpflichtung, auch dann nicht aufzuhören, wenn's weh tut? Die Aktualität? Das Politische? Das Philosophische?

«Ich möchte in Erinnerung bleiben, als Unterhalter, – der mit Brille und Brecheisen.»

Andreas Iseli
Bürenstrasse 37
CH-3007 Bern

andreasiseli@andreasiseli.ch
www.andreasiseli.ch
+41 (0)76 572 06 72



Und wenn du gross bist?

(Ausblick)

«Zweimal pro Woche mit meinem Programm auf der Bühne stehen und dabei ein neues Programm entwickeln für die nächste Saison. Weiterforschen an meinen Protagonisten und mein Schaffen, meinen Stil dabei weiterentwickeln.»

**«Für die
Weltmacht
bin ich zu
fleissig –
und zu
verträumt»**



Krimiprojekte:

- «Monte Morf – Alpenkrimi von Andreas Iseli»
- «Mund auf, Morf! – Zahnarztkrimi von Andreas Iseli»

Romanprojekte:

- «Zwabelfahrten»
- «Falsch verbunden»
- «Der Lebenswandler»

Konzertlesungen:

- «Kurt Bläsi Vol. 4»

**«Der Weg
ist das
Ziel»**



«Mittelfristig möchte ich mit Auftritten als Kabarettist und dem Schreiben von Krimis und Drehbüchern einen Teil meines Lebensunterhalts bestreiten, – auf jeden Fall habe ich das genau so bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern angegeben.»

Andreas Iseli andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37 www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern +41 (0)76 572 06 72



Schnabel – schief gewachsen

(Zitate)

«Dä Schädubruch het si garantiert scho vorhär gha.»

«Muesch de eifach luege, dass si ne im Chindzgi nid vermisse. Süsch chunnt de wieder d Schmier, gäu.»

«I ha äbe z Bilett furt fürne Monet. Gfahre isch denn scho dr Hirschi, aber am Tschugger ä Chlapf gäh, heig äbe schiens ig.»

«Aukohou i grössere Mängine trinkenei eigentlech nume für d'Närve z beruhige, vor lengere Outofahrte mit dr Familie oder so.»

«De heit dir i däm Tiefchüeler offebar auso ä Särviertochter ufbewahrt?» – «Nei, fasch zwoehaub.»

«Dr Ragout Verdun mit Mandelsplitter richtemer da uf däm Trichterförmige Täuer a.»

«I de beschte Familie söu das vorcho? Äbe, aber ömu sicher nid bi üs.»

«I bi dr Tüüfu. Die wo wei chöimer Peschä säge und wär mi siezt, zaut äs Fränkli.»

*Hier geht's zu den Youtube-Trailer:
<https://andreasiseli.ch/downloads/>*



Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



Rimini

(Kabarettnummer)

Sälü Mara, da isch dr Götti. Guet, und dir? Aha. Äbe he. Dr Kevin? Im Chäuer unge ygspehrt? Nid scho wieder ... Was het är? Dr Schwümmlehrere is Füdle bisse? Soucheib. Die het de was? Nä bim Chräbslitescht la düregheie, die Zwätschge? Vier Täg i Chäuer het s Mami xeit? Dasch ä herti Straf ... Ja sicher chume i o mit uf Rimini. Sicher, ganz sicher. Äuä scho ender ä andere Campingplatz aus letschts Jahr ja. Öb si au die usbrönnte Wohnwäge scho hei wäggrummt dert, weiss i haut o nid ... Du Mara, gib mr no hurti s Mami bitte. Ja, merci glychfaus! Bis gly ... Tschüüüs.

Sälü Betle da isch dr Sämi. Was „Bruderherz“? Wend so nätt bisch, hesch meischtens öppis usgfrässe ... Ob i was chönn? Aha dert här wäit dr Wind ... Die ganzi Familie uf Rimini ache schoffiere? Dasch ungünstig, Betlä, sehr ungünstig. I ha äbe z Bilett furt fürne Momänt. Ja, gfahre isch scho dr Hrschi ... Aber am Tschugger ä Chlapf Gä, heig äbe schinsig, het dr Hirschi xeit. Ne nei, bsinne mani mi nümme.

Warum cha eigentlech nid dr Unggle Peschä fahre? Was kes Bilett? Heisis däm o gno? NIE eis gha? Eh das cha doch gar nid si Betlä, wo mr no id Schueu si, weisch wie mängisch isch is dr Unggle Peschä am haubi vieri am Morge bim Bar u Pup-festival cho abhole ... Nie äs Bilett gha, he, gar nie? Und z Müeti, die het doch sicher no ä Uswies vo früecher? Betlä, ganz sicher isch z Müeti früecher Outo gfahre, die isch doch wo mir no chly si xi, aube uf Marokko ache das Züg ga hole, wo dr Unggle Peschä när uf dr chlyne Schanze vertigget het. Die cha doch hurti z Chiasso über d Gränze fahre, we ig oder dr Vätu näbedranne hocke, oder nid? Schmöcke, schmöcke ...

Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



De söuere dr Vätu haut zwe Täg vorhär d Fläsche wägnäh ... E das geit de scho Betlä, jetz mach Dir nid sone Chopf.

Was wägem RAV? Ganz sicher chumeni mit uf Rimini. E so schnäu wärde si mi dert nid vermisse ... Äuä ... Für öppis hani ja ä Cousin wo fasch glych usxet wi ig ... Eh sicher cha dr Röfe einisch für mi ufs RAV ga stämple. Weisch wie mängisch bini für dä as Obligatorische? Und is Usland mitcho chönnti dä eh nid. E nei, dä het doch immer no da die elektrischi Fuessfessle. Genau, wäge dr Raiffysekasse letscht Herbscht. Nei, Raiffysekonto het är äbe e kes, dasch ja genau z Problem xi.

När sägenis de am Unggle Peschä glych no. Eh wägem Zou ... Nid das är gad ä haube Jahresvorrat im Hosesack het, wemer da z Chiasso über d Gränze gondle. Weisch no vor zwöi Jahr ... die ganzi Familie ybuchtet, die Arschlöcher. Und i dr Zäue hets nid emau ä Schiisi gha. Was bi euch scho? Bisch sicher? Frag hurti d Mara, die weiss so züg aube. Verstopft xi, he. E gäu i däm Tessin unge luege si haut o nid so guet zum Züg.

Ja, das chasch lut säge ... Uf wele Campingplatz weiss i o no nid. Mareva und Solemio chöimer vergässe. Wenn die dr Peschä xe, löh si sowieso gad d Tschuggerei la cho. Und Lunada hani nid so luscht, das stinkt sicher immer no nach verbrönntem Plastik. Das si sicher öppe zwänzg Wohnwäge xi, wo dert brunne hei. U nume wüu dr Janick Hirschi het wöue bewiese, das d Gasfläsche läär isch. Mir hätte ihm eifach nach zwöufte Bier söue z Führzüg wägnäh ...

Ne nei, Hirschis chöme nid mit. Ja, das verspriche i dir. Eh weisch äs isch doch da no die Sach xi am Ziebelmärit. Genau, mit dene Üebixgranate zmitts i de Lütt inne. Gäu, wo die

Andreas Iseli	andreasiseli@andreasiseli.ch
Bürenstrasse 37	www.andreasiseli.ch
CH-3007 Bern	+41 (0)76 572 06 72



Übixgranate här cho si, weiss eigentlech nume ig. Und jetz hani zu Yanick zeit, das blybi o so, aber nume, wen är u sini abferheiti Familie sich hür z Rimini nid lönge la blicke. Eh, Betlä, gad dr Job wotter ja onid verlühre, dr Yannik. Dä isch schampar wou dert aus Materiauverwauter bi der Militärpolizei. Ne nei. Nüt Rimini. Är heig z Gampele reserviert. Easy, Betlä, easy.

Du, no wägem Kevin. Ja, wieder im Chäuer i weiss. Muesch de eifach luege, dass sine im Chinzgi nid vermisse, süsch chunnt de wider d Schmier, gäu.

U d Flügeli füre Kevin nid vergässe. Eh d Schwümmflügeli. Für uf Rimini. Wöu bim Chräbslitescht sig dr Mösiö ja schins düregrasslet. Hehehe.

Auso, Betlä, i muess. Ja! I mi o. Das git wieder Familieferie. Eifach zum gniesse. Ja, ja. Bis am Sundi, tschüss Betlä! Tschüs, tschüüüs.

